

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Cüstrin. Beim Rangieren überfahren wurde auf dem Bahnhof der Neufahrer Rangierer Schmidt aus Tschernow, ein noch junger Mann von etwa 18 Jahren. Er war mit dem Zusammenstoßen der Wagen beschäftigt, strauchelte jedoch und kam zu unglücklich zu Fall, daß ihm das linke Bein fast vom Kumpfe getrennt wurde. Nach Anlegung eines Notverbandes wurde der Schwerverletzte in das hiesige Krankenhaus gebracht, wo sofort das Bein amputiert wurde. Die Wunde ist als erloschen anzusehen, da seit geheimer Zeit keine neuen Entzündungen mehr aufgetreten sind. Die Ursache der Anliegendungen hat sich nicht ermitteln lassen.

Kottbus. Nach wiederergriffen wurde der 36 Jahre alte, aus Groß-Rohden gebürtige Stellmacher Christian Storna, der im Kottbuser Zuchthaus noch 13 Jahre zu verbüßen hat und zum zweiten Male ausgetrieben wurde. Storna hat sofort nach seinem Ausbruch in Peitz zahlreiche Einbrüche verübt und die ganze Gegend unsicher gemacht, bis er vom Gendarmereiobermeister May in Wilmerdorf bei Kottbus auf einer mit einem Polizeibund unternommenen Streife wiederergriffen wurde. Lorenzberg. Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich auf der hiesigen Feldmark. Der 19jährige Knecht Juchowitsch, der bei dem Gutsherrn Schumacher hier in Diensten stand, wollte ein Jauchefäß nach dem Felde fahren. Dort ist er nun offenbar von dem Fäß abgerutscht und wurde von seinem Wagen überfahren. Die Räder gingen dem Bewußtlosen über die Brust. Als die auf dem Felde beschäftigten Leute auf das Fahrzeug aufmerksam wurden und nach Juchowitsch suchten, fanden sie ihn tot am Wege liegen. Mönchberg. In der Nähe der Station Mönchberg ereignete sich auf dem Eisenbahngeleise ein schweres Unglück. Das Fuhrwerk der Badermeisterswitwe Glatzel aus Mönchberg wurde von dem Schnellzug Königsberg-Berlin erfasst und vollständig zerschmettert. Die Frau wurde bis zur Unkenntlichkeit verunstaltet, dem Pferde der Kopf abgehauen. Die Frau hatte die sich geschlossene Schürze wieder geöffnet, um noch vor Verlebensfahren des Schnellzuges die Geleise zu passieren.

Münchberg. In der Nähe der Station Münchberg ereignete sich auf dem Eisenbahngeleise ein schweres Unglück. Das Fuhrwerk der Badermeisterswitwe Glatzel aus Münchberg wurde von dem Schnellzug Königsberg-Berlin erfasst und vollständig zerschmettert. Die Frau wurde bis zur Unkenntlichkeit verunstaltet, dem Pferde der Kopf abgehauen. Die Frau hatte die sich geschlossene Schürze wieder geöffnet, um noch vor Verlebensfahren des Schnellzuges die Geleise zu passieren.

Provinz Ostpreußen.

Allenstein. Als der 58jährige Sanitätsrat Dr. Kammerer bei einer bekannten Familie Besuch machte, fiel er plötzlich um und war in wenigen Augenblicken verstorben. Der Verstorbenen war einer der beliebtesten Ärzte Allensteins. In derburg. Kaufmann Franz Böbel in der Königsbergerstraße feierte mit seiner Gattin im engsten Kreise die goldene Hochzeit. Glückwünsche wurden dem Jubelpaar in großer Zahl von nah und fern zuteil. Kirschendorf. Als die Frau des Arbeiters Karl Hornicke in ihre Wohnung zurückkehrte, fand sie ihren Mann erhängt und ein dreimonatiges Kind erstarrt vor. Der zweite Sohn, den der Vater ebenfalls erdrosselt hatte, konnte sich auf die Straße retten. Labiau. Das Fabrikgrundstück der verstorbenen Frau Fabrikbesitzer Scherwitz in der Vorstadt mit Maschinenfabrik und Maschinenwerkstatt wurde von der Vermögensverwaltung ein Hypothekendarlehen von 47,750 Mark. Die zum Grundstück gehörigen umfangreichen Gärten an der Mühlstraße wurden demselben Erwerber für 1801 Mark zugeschlagen.

Provinz Westpreußen.

Marienburg. Auf eine 30-jährige Tätigkeit im Betriebe der Marienburger Zeitung konnte der Schriftfeger Otto Wilhelm zurückblicken. Bürgermeister Arndt überreichte Herrn Wilhelm ein Ehrenplakat der Handwerkskammer zu Danzig. Ein 50jähriges Bürgerjubiläum konnte am 15. Oktober der Stadtmalermeister Karl Debusmann begehen. Von nah und fern trafen Glückwünsche und Telegramme ein. Am Vormittag erschien eine Anordnung der evangelischen St. Georgenkirchgemeinde, deren Gemeindekirchenrevisor der Jubilar seit 35 Jahren ist, an der Spitze Herr Spuerinchen bei Felshausen, der auch die Installation des Evangelischen Mannerters und Junglingsvereins Marienburg übermittelte. Auch Vertreter der hiesigen Armenverwaltung erschienen. Neustettin. Vom Blitz getötet wurde in Wurchow die Frau des Landwirts des Kreises die Witte, von ihrem Wirten an den, Stroh, Kartoffeln, Futterrüben und insbesondere Wein einen erheblichen Teil zur Überweisung an die Geschädigten zur Verfügung zu stellen und dem Land-

Provinz Pommern.

Brüssow. Der frühere Gemeindevorsteher in Brüssow, jetzige Rentier Giese in Starogard, hat das bisher dem Arztstellten Güter in Berlin-Steglitz gehörige Rittergut Freudenau als Meistbietender bei der Zwangsversteigerung vor dem dortigen Amtsgericht für 122,000 Mark erstanden. Gersbagen bei Lahe. Der größte Sparr dahier feierte sein 50-jähriges Dienstjubiläum. Gahren. Die Hotelbesitzerin Frau M. E. Kisch hat ihr „Waldbotel“ in Gahren auf 82,000 Mark an den Villenbesitzer E. Gager verkauft. Greisenberg. Der Charakter als Leutnant ist dem bisherigen Obernachtmesser Moeller durch den Kaiser anlässlich seiner Pensionierung verliehen worden. Giliow. Von Mitgliedern des Wandervereins „Westphalia“, der hier eine Vorgesellschaft gab, waren mehrere Schulungen zu Helferdiensten gemacht worden, und den Jungen wurden unter dem Hinweis, sie möglichst unkenntlich zu machen, die Mützen abgenommen. Nach Schluß der Vorgesellschaft verlangten die Jungen ihre Mützen zurück, um den Helmweg anzuzeigen zu können. Die Zirkusleute kamen diesem Wunsch aber nicht nach, sondern zwangen die Kinder, beim Abmarsch der Wagen zu helfen. Als die Kinder sich weigerten, erhielten sie Schläge. Nun mischten die Angehörigen der Kinder ein und es entstand eine allgemeine große Prügelei. Die Mitglieder der Wandervereinsgesellschaft drangen mit Schlegeln, Dolchzügen und Revolvern auf die Bürger ein und verfolgten diese bis in die Stadt. Dem schnell eingetretenen Polizeieinsatz ist es zu verdanken, daß es nicht zu weiteren Verletzungen kam. Griebenow-Holstein.

Jehoe. Der Sohn des Maurers Angard, der während eines vom Jhehor Schützenverein abgehaltenen Schießens die Deckungswand bestieg, ist von einer Kugel in die rechte Brustseite getroffen worden. Der Arzt konstatierte, daß die Kugel im Rücken hängen geblieben ist, und ordnete die Überführung des Verletzten ins Krankenhaus an. Künden. Die hiesige Vederlafel konnte auf ein 70jähriges Bestehen zurückblicken. Der Schmiedemeister Aug. Weinrebe hat als Sänger 50 Jahre dem Verein angehört, darunter 30 Jahre als Vorführer. Kumnister. Der schleswig-holsteinische Sängerbund feiert hier sein 25jähriges Bestehen. Plön. Ludolf Kott verkaufte seine „Gütergemeinschaft“ für 35,000 Mark an Bauer in Westerland, kurzzeit in Kiel. Renzberg. Eine Erhöhung des Grundkapitals hat die Chemische Düngefabrik vorgenommen. Das Grundkapital ist um 340,000 Mark erhöht und beträgt jetzt 2,500,000 Mark. Die neuen 340 Aktien über je 100 Mark werden zum Kurs von 140 Prozent angeboten. Schleswig. Dem Leutnant Bed in Husarenregiment No. 16, der in diesem Frühjahr beim Wenden in der Schlacht von Eulau unter eigener Leitung die Befehle des Generals ertrug, ist die Rettungsmedaille am Bande verliehen worden.

Provinz Schlesien.

Breslau. Kürzlich drangen Diebe, vermutlich internationale Einbrecher, in das Juwelengeschäft von Karl Schubert in der Klosterstraße ein, erbrachen zwei Panzerfronten und raubten Geld und Juwelen im Gesamtwerte von 70,000 Mark. Die Einbrecher hatten sich Zugang zu dem Laden verschafft, indem sie vom Keller einen Loch durch den Fußboden schlugen. Görlitz. Großes Aufsehen erregt hier ein Unglücksfall im südlichen Krankenhaus. Dort wurde einer 19jährigen Patientin ein Dampfbad verabreicht. Das Bad war so heiß, daß das Mädchen ernstlich verbrühte und eine Stunde später starb. Die Staatsanwaltschaft beschlagnahmte die Leiche. Die schuldige Wärterin wurde zum Dienste suspendiert. Hirschberg. Ein schwerer Unfall ereignete sich auf dem Neubau der Fabrik von Schubert & Co. in Berthelsdorf. Aus nicht bekannter Ursache stürzte der Maurer Paul Jäger vom zweiten Stock zur Erde. Er brach das Handgelenk und erlitt schwere Verletzungen am Kopf, die seine sofortige Überführung in das Hirschberger Krankenhaus nötig machten. Liebenau. Das hiesige katholische Lehrerseminar in Liebenau besang kürzlich das Fest seines 50jährigen Bestehens. Weit über 200 ehemalige Schüler hatten sich zu der Feier eingeladen.

Provinz Sachsen.

Magdeburg. Ein größlicher Unglücksfall hat sich in der Moldenstraße ereignet. Die Pferde eines schwer beladenen Wagens, dessen Fahrer mit seinem Begleiter in einem Raden waren absteigerte, setzten sich plötzlich in Bewegung, die abhüssige Straße hinab. Dem Begleiter gelang es, aufzuspringen, doch vermochte er die Tiere nicht mehr zum Stehen zu bringen. Beim Laufe No. 31 kam das Fuhrwerk vom Fahrdamm auf den Bürgersteig und zerbrach in zwei Teile. Die beiden Kinder, den fünfjährigen Sohn und die dreijährige Tochter des in No. 33 wohnenden Arbeiters Delbe in größlicher Weise. Annaburg. Im Gasthof zu Raudorf ergriff der Gutsbesitzer Wötter aus Unvorsichtigkeit die Wirtstochter an ihrem 21. Geburtstag. Bad Kösen. Die Stadtverordnetenversammlung hat einen nicht allseitigen Beschluß gefaßt, indem sie dem langjährigen Stadtverordneten, Direktor Paul Kersten, bis zum Ende seiner Amtszeit, 31. Dezember 1918, sein Bürgerrecht entzog. Stadtrat Kersten hat seit seiner Wiederwahl im vorigen Herbst seine Sitzungen der Stadtverordneten besucht. Deshalb konnte auch seine Einführung als Stadtverordneter nicht erfolgen. Delitzsch. Bei der Einfahrt des Arbeiterzuges in die hiesige Station erriet der 27jährige Hilfsstationer Drehsaal aus Leipzig - Lindenau unter den Zug und wurde sofort getötet. Hammover. Einen 80. Geburtstag konnte der Rentier Christian Müntel bei guter Gesundheit im Kreise seiner Familie begehen. Müntel war früher 36 Jahre lang Gemeindevorsteher und erweist sich in der Gemeinde großer Verdienst, die auch in zahlreichen öffentlichen zu dem Geburtstage ihren Ausdruck fand. Göttingen. Dem Vernehmen nach hat der Privatdozent Professor Dr. med. Wilhelm Lange in Göttingen den Ruf als außerordentlicher Professor und Direktor der Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Augenkrankheiten an die Universität Göttingen als Nachfolger des im August d. J. verstorbenen Geh. Medizinalrats Prof. Dr. R. Büchner angenommen. Er wird sein neues Amt zum Beginn des bevorstehenden Wintersemesters übernehmen. Hildesheim. Auf der Feldmark bei Grasdorf wurde die Dienstmajordom Auguste Klingebiel aus Wartenstedt durch Messerhiebe schwer verletzt und in die Annerie geworfen, in der sie erkrankt. Die Täter, die Dienstmajordom Friz Marks und Wilhelm Lind aus Wartenstedt, wurden verhaftet. Marks hat die Tat eingestanden.

Provinz Westfalen.

Castrop. Ein Unglücksfall ereignete sich auf dem Rangierbahnhof des Schachtes 3-4 der Zeche Witton in Hablinghof. Dort kam der Rangierer Josef Genny bei Ausübung seiner Berufsarbeit auf der Schiene zu Fall. Der bedauernswerte Mann wurde von den Aufrollungen der Bahne erfaßt, die den Körper vollständig zermalmeten. Enigerloh. Hier hat der 23jährige Schlosser Walte die 25jährige Ehefrau Gasparet, Mutter von vier Kindern, im Verlauf eines Streites erschossen. Galte erklärte, bei dem Streite von den Brüdern der Frau bedrängt worden zu sein; er habe nur einen Schreckschuß abgeben wollen. Hagen. Auf der Straße Hagen-Dieringhausen sentte sich bei Sprengungsarbeiten im Bahnhof Volmerhausen, wo man mit Umbauten beschäftigt ist, eine neuangelegte Eisenbahnbrücke. Der Zugverkehr wurde unterbrochen. Die Abendzüge konnten, nachdem die Brücke wieder gehoben und entsprechend abgebeugt war, unter langsamer Fahrt wieder verkehren. Rheinprovinz. In der Nähe von hier entgleiste auf der Strecke Essen-Rüttenscheid - Kellinghausen - Steele-Eid ein Kleinlokomotiv. Die Maschine, der Packwagen und ein Kleinlokomotiv lagen quer auf den Gleisen, so daß der Betrieb vollständig gestört wurde. Der Personenverkehr wurde durch Umsteigen an der Unfallstelle aufrecht erhalten. Die in Frage kommenden Güterzüge wurden über Essen geleitet. Personen wurden nicht verletzt. Hammorn. Der Bauntern-

Kind wurde so verbrannt, daß es auch an den Folgen verstarb. Gemblitz. Hier wurde in der katholischen Schule eine mit Kugeln gefüllte Bombe von einem unbekannten Täter zur Explosion gebracht. Die Schule wurde sehr beschädigt. Hohenfalta. Die Salzgewinnung der Igl. Saline in Hohenfalta betrug 1912 insgesamt 31,248 Tonnen zu 1000 Kilogramm. Der Wert der Tonne wird ohne Steuer auf 34,33 Mark beziffert. Stuhm. Die Anstaltungs-Kommission hat das im Kreise Stuhm belegene, 1800 Morgen große Rittergut Wlonaten erworben. Im genannten Kreise ist es der erste Besitz der Kommission.

Provinz Bayern.

Magdeburg. Ein größlicher Unglücksfall hat sich in der Moldenstraße ereignet. Die Pferde eines schwer beladenen Wagens, dessen Fahrer mit seinem Begleiter in einem Raden waren absteigerte, setzten sich plötzlich in Bewegung, die abhüssige Straße hinab. Dem Begleiter gelang es, aufzuspringen, doch vermochte er die Tiere nicht mehr zum Stehen zu bringen. Beim Laufe No. 31 kam das Fuhrwerk vom Fahrdamm auf den Bürgersteig und zerbrach in zwei Teile. Die beiden Kinder, den fünfjährigen Sohn und die dreijährige Tochter des in No. 33 wohnenden Arbeiters Delbe in größlicher Weise. Annaburg. Im Gasthof zu Raudorf ergriff der Gutsbesitzer Wötter aus Unvorsichtigkeit die Wirtstochter an ihrem 21. Geburtstag. Bad Kösen. Die Stadtverordnetenversammlung hat einen nicht allseitigen Beschluß gefaßt, indem sie dem langjährigen Stadtverordneten, Direktor Paul Kersten, bis zum Ende seiner Amtszeit, 31. Dezember 1918, sein Bürgerrecht entzog. Stadtrat Kersten hat seit seiner Wiederwahl im vorigen Herbst seine Sitzungen der Stadtverordneten besucht. Deshalb konnte auch seine Einführung als Stadtverordneter nicht erfolgen. Delitzsch. Bei der Einfahrt des Arbeiterzuges in die hiesige Station erriet der 27jährige Hilfsstationer Drehsaal aus Leipzig - Lindenau unter den Zug und wurde sofort getötet. Hammover. Einen 80. Geburtstag konnte der Rentier Christian Müntel bei guter Gesundheit im Kreise seiner Familie begehen. Müntel war früher 36 Jahre lang Gemeindevorsteher und erweist sich in der Gemeinde großer Verdienst, die auch in zahlreichen öffentlichen zu dem Geburtstage ihren Ausdruck fand. Göttingen. Dem Vernehmen nach hat der Privatdozent Professor Dr. med. Wilhelm Lange in Göttingen den Ruf als außerordentlicher Professor und Direktor der Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Augenkrankheiten an die Universität Göttingen als Nachfolger des im August d. J. verstorbenen Geh. Medizinalrats Prof. Dr. R. Büchner angenommen. Er wird sein neues Amt zum Beginn des bevorstehenden Wintersemesters übernehmen. Hildesheim. Auf der Feldmark bei Grasdorf wurde die Dienstmajordom Auguste Klingebiel aus Wartenstedt durch Messerhiebe schwer verletzt und in die Annerie geworfen, in der sie erkrankt. Die Täter, die Dienstmajordom Friz Marks und Wilhelm Lind aus Wartenstedt, wurden verhaftet. Marks hat die Tat eingestanden.

Provinz Baden.

Stuhm. Die Anstaltungs-Kommission hat das im Kreise Stuhm belegene, 1800 Morgen große Rittergut Wlonaten erworben. Im genannten Kreise ist es der erste Besitz der Kommission. Magdeburg. Ein größlicher Unglücksfall hat sich in der Moldenstraße ereignet. Die Pferde eines schwer beladenen Wagens, dessen Fahrer mit seinem Begleiter in einem Raden waren absteigerte, setzten sich plötzlich in Bewegung, die abhüssige Straße hinab. Dem Begleiter gelang es, aufzuspringen, doch vermochte er die Tiere nicht mehr zum Stehen zu bringen. Beim Laufe No. 31 kam das Fuhrwerk vom Fahrdamm auf den Bürgersteig und zerbrach in zwei Teile. Die beiden Kinder, den fünfjährigen Sohn und die dreijährige Tochter des in No. 33 wohnenden Arbeiters Delbe in größlicher Weise. Annaburg. Im Gasthof zu Raudorf ergriff der Gutsbesitzer Wötter aus Unvorsichtigkeit die Wirtstochter an ihrem 21. Geburtstag. Bad Kösen. Die Stadtverordnetenversammlung hat einen nicht allseitigen Beschluß gefaßt, indem sie dem langjährigen Stadtverordneten, Direktor Paul Kersten, bis zum Ende seiner Amtszeit, 31. Dezember 1918, sein Bürgerrecht entzog. Stadtrat Kersten hat seit seiner Wiederwahl im vorigen Herbst seine Sitzungen der Stadtverordneten besucht. Deshalb konnte auch seine Einführung als Stadtverordneter nicht erfolgen. Delitzsch. Bei der Einfahrt des Arbeiterzuges in die hiesige Station erriet der 27jährige Hilfsstationer Drehsaal aus Leipzig - Lindenau unter den Zug und wurde sofort getötet. Hammover. Einen 80. Geburtstag konnte der Rentier Christian Müntel bei guter Gesundheit im Kreise seiner Familie begehen. Müntel war früher 36 Jahre lang Gemeindevorsteher und erweist sich in der Gemeinde großer Verdienst, die auch in zahlreichen öffentlichen zu dem Geburtstage ihren Ausdruck fand. Göttingen. Dem Vernehmen nach hat der Privatdozent Professor Dr. med. Wilhelm Lange in Göttingen den Ruf als außerordentlicher Professor und Direktor der Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Augenkrankheiten an die Universität Göttingen als Nachfolger des im August d. J. verstorbenen Geh. Medizinalrats Prof. Dr. R. Büchner angenommen. Er wird sein neues Amt zum Beginn des bevorstehenden Wintersemesters übernehmen. Hildesheim. Auf der Feldmark bei Grasdorf wurde die Dienstmajordom Auguste Klingebiel aus Wartenstedt durch Messerhiebe schwer verletzt und in die Annerie geworfen, in der sie erkrankt. Die Täter, die Dienstmajordom Friz Marks und Wilhelm Lind aus Wartenstedt, wurden verhaftet. Marks hat die Tat eingestanden.

Provinz Hannover.

Gobshorn. Einen 80. Geburtstag konnte der Rentier Christian Müntel bei guter Gesundheit im Kreise seiner Familie begehen. Müntel war früher 36 Jahre lang Gemeindevorsteher und erweist sich in der Gemeinde großer Verdienst, die auch in zahlreichen öffentlichen zu dem Geburtstage ihren Ausdruck fand. Göttingen. Dem Vernehmen nach hat der Privatdozent Professor Dr. med. Wilhelm Lange in Göttingen den Ruf als außerordentlicher Professor und Direktor der Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Augenkrankheiten an die Universität Göttingen als Nachfolger des im August d. J. verstorbenen Geh. Medizinalrats Prof. Dr. R. Büchner angenommen. Er wird sein neues Amt zum Beginn des bevorstehenden Wintersemesters übernehmen. Hildesheim. Auf der Feldmark bei Grasdorf wurde die Dienstmajordom Auguste Klingebiel aus Wartenstedt durch Messerhiebe schwer verletzt und in die Annerie geworfen, in der sie erkrankt. Die Täter, die Dienstmajordom Friz Marks und Wilhelm Lind aus Wartenstedt, wurden verhaftet. Marks hat die Tat eingestanden.

Provinz Ostfalen.

Castrop. Ein Unglücksfall ereignete sich auf dem Rangierbahnhof des Schachtes 3-4 der Zeche Witton in Hablinghof. Dort kam der Rangierer Josef Genny bei Ausübung seiner Berufsarbeit auf der Schiene zu Fall. Der bedauernswerte Mann wurde von den Aufrollungen der Bahne erfaßt, die den Körper vollständig zermalmeten. Enigerloh. Hier hat der 23jährige Schlosser Walte die 25jährige Ehefrau Gasparet, Mutter von vier Kindern, im Verlauf eines Streites erschossen. Galte erklärte, bei dem Streite von den Brüdern der Frau bedrängt worden zu sein; er habe nur einen Schreckschuß abgeben wollen. Hagen. Auf der Straße Hagen-Dieringhausen sentte sich bei Sprengungsarbeiten im Bahnhof Volmerhausen, wo man mit Umbauten beschäftigt ist, eine neuangelegte Eisenbahnbrücke. Der Zugverkehr wurde unterbrochen. Die Abendzüge konnten, nachdem die Brücke wieder gehoben und entsprechend abgebeugt war, unter langsamer Fahrt wieder verkehren. Rheinprovinz. In der Nähe von hier entgleiste auf der Strecke Essen-Rüttenscheid - Kellinghausen - Steele-Eid ein Kleinlokomotiv. Die Maschine, der Packwagen und ein Kleinlokomotiv lagen quer auf den Gleisen, so daß der Betrieb vollständig gestört wurde. Der Personenverkehr wurde durch Umsteigen an der Unfallstelle aufrecht erhalten. Die in Frage kommenden Güterzüge wurden über Essen geleitet. Personen wurden nicht verletzt. Hammorn. Der Bauntern-

Provinz Westfalen.

Castrop. Ein Unglücksfall ereignete sich auf dem Rangierbahnhof des Schachtes 3-4 der Zeche Witton in Hablinghof. Dort kam der Rangierer Josef Genny bei Ausübung seiner Berufsarbeit auf der Schiene zu Fall. Der bedauernswerte Mann wurde von den Aufrollungen der Bahne erfaßt, die den Körper vollständig zermalmeten. Enigerloh. Hier hat der 23jährige Schlosser Walte die 25jährige Ehefrau Gasparet, Mutter von vier Kindern, im Verlauf eines Streites erschossen. Galte erklärte, bei dem Streite von den Brüdern der Frau bedrängt worden zu sein; er habe nur einen Schreckschuß abgeben wollen. Hagen. Auf der Straße Hagen-Dieringhausen sentte sich bei Sprengungsarbeiten im Bahnhof Volmerhausen, wo man mit Umbauten beschäftigt ist, eine neuangelegte Eisenbahnbrücke. Der Zugverkehr wurde unterbrochen. Die Abendzüge konnten, nachdem die Brücke wieder gehoben und entsprechend abgebeugt war, unter langsamer Fahrt wieder verkehren. Rheinprovinz. In der Nähe von hier entgleiste auf der Strecke Essen-Rüttenscheid - Kellinghausen - Steele-Eid ein Kleinlokomotiv. Die Maschine, der Packwagen und ein Kleinlokomotiv lagen quer auf den Gleisen, so daß der Betrieb vollständig gestört wurde. Der Personenverkehr wurde durch Umsteigen an der Unfallstelle aufrecht erhalten. Die in Frage kommenden Güterzüge wurden über Essen geleitet. Personen wurden nicht verletzt. Hammorn. Der Bauntern-

meß Jabor wurde hier verhaftet, der seit längerer Zeit für die Gewerkschaft „Deutscher Arbeiter“ in Arbeit ausführt. Jabor beschäftigte etwa 200 Arbeiter und bezahlte Jahre hindurch für sie keine Kranken-, Invaliden- und Berufsgenossenschaftsgelder, obwohl er die zarterlichen Beiträge von den Arbeitern einzog. Er unterließ es, die Beiträge beträchtliche Summen; man spricht von 10,000 Mark. Jabor wurde in Untersuchungshaft abgeführt. Provinz Hessen-Nassau. Kassel. In dem Orte Wörschendorf sind 15 Häuser niedergebrannt. Infolge des starken Windes hatte sich das Feuer überaus schnell verbreitet. Sämtliche Feuerwehren aus den umliegenden Ortsteilen waren zu Hilfe gerufen. Der Schaden beträgt etwa 300,000 Mark, soll aber zum größten Teil durch Versicherung gedeckt sein. Durch den Brand sind acht Familien obdachlos geworden. Gladenbach. Wie jetzt gemeldet wird, ist bei dem Brande in Diebenhausen die etwa 30 Jahre alte Schwester des Landwirts Gehardt, in dessen Stallung das Feuer ausbrach, verbrannt. Man fand ihre verrostete Leiche. Der Brand soll durch eine umgefallene Laterne entstanden sein. Hanau. Ein verdientes Turner, der zweite Vorsitzende der Turngemeinde Hanau, Herr Graeber Pfeiffer, ist gestorben. Mitteldeutsche Staaten. Gera. Der Stadtrat hat eine Arbeitslosenabteilung vornehmen lassen. Es wurden 241 männliche und 133 weibliche Arbeitslose ermittelt. Bei einer Einwohnerzahl von 60,000 Personen fällt der Stadtrat die Zahl der Arbeitslosen nicht für eine solche, daß die Ausführung besonders dringlicher Notstandsarbeiten erforderlich wäre. Jena. Bürgermeister a. D. Edward Dornbusch, Ehrenbürger von Jena, langjähriger Reichstagsabgeordneter nationalliberaler Landtagsabgeordneter, ist im Alter von 80 Jahren gestorben. Regau. Der 78jährige Rentner Simon, der Holz aus der Mulde fischen wollte, fiel in den Fluß und ertrank. Künigingen. Die sechsjährige Martha Hagemann in Künigingen wurde von einem Automobil aus Braunschweig überfahren. Das Kind erlitt erhebliche Verletzungen und hat außerdem vor Schreck die Sprache verloren. Es wurde alsbald nach dem Herzoglichen Krankenhaus überführt. Jena. Bürgermeister a. D. Edward Dornbusch, Ehrenbürger von Jena, langjähriger Reichstagsabgeordneter nationalliberaler Landtagsabgeordneter, ist im Alter von 80 Jahren gestorben. Regau. Der 78jährige Rentner Simon, der Holz aus der Mulde fischen wollte, fiel in den Fluß und ertrank. Künigingen. Die sechsjährige Martha Hagemann in Künigingen wurde von einem Automobil aus Braunschweig überfahren. Das Kind erlitt erhebliche Verletzungen und hat außerdem vor Schreck die Sprache verloren. Es wurde alsbald nach dem Herzoglichen Krankenhaus überführt.

Provinz Westfalen.

Stuhm. Die Anstaltungs-Kommission hat das im Kreise Stuhm belegene, 1800 Morgen große Rittergut Wlonaten erworben. Im genannten Kreise ist es der erste Besitz der Kommission. Magdeburg. Ein größlicher Unglücksfall hat sich in der Moldenstraße ereignet. Die Pferde eines schwer beladenen Wagens, dessen Fahrer mit seinem Begleiter in einem Raden waren absteigerte, setzten sich plötzlich in Bewegung, die abhüssige Straße hinab. Dem Begleiter gelang es, aufzuspringen, doch vermochte er die Tiere nicht mehr zum Stehen zu bringen. Beim Laufe No. 31 kam das Fuhrwerk vom Fahrdamm auf den Bürgersteig und zerbrach in zwei Teile. Die beiden Kinder, den fünfjährigen Sohn und die dreijährige Tochter des in No. 33 wohnenden Arbeiters Delbe in größlicher Weise. Annaburg. Im Gasthof zu Raudorf ergriff der Gutsbesitzer Wötter aus Unvorsichtigkeit die Wirtstochter an ihrem 21. Geburtstag. Bad Kösen. Die Stadtverordnetenversammlung hat einen nicht allseitigen Beschluß gefaßt, indem sie dem langjährigen Stadtverordneten, Direktor Paul Kersten, bis zum Ende seiner Amtszeit, 31. Dezember 1918, sein Bürgerrecht entzog. Stadtrat Kersten hat seit seiner Wiederwahl im vorigen Herbst seine Sitzungen der Stadtverordneten besucht. Deshalb konnte auch seine Einführung als Stadtverordneter nicht erfolgen. Delitzsch. Bei der Einfahrt des Arbeiterzuges in die hiesige Station erriet der 27jährige Hilfsstationer Drehsaal aus Leipzig - Lindenau unter den Zug und wurde sofort getötet. Hammover. Einen 80. Geburtstag konnte der Rentier Christian Müntel bei guter Gesundheit im Kreise seiner Familie begehen. Müntel war früher 36 Jahre lang Gemeindevorsteher und erweist sich in der Gemeinde großer Verdienst, die auch in zahlreichen öffentlichen zu dem Geburtstage ihren Ausdruck fand. Göttingen. Dem Vernehmen nach hat der Privatdozent Professor Dr. med. Wilhelm Lange in Göttingen den Ruf als außerordentlicher Professor und Direktor der Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Augenkrankheiten an die Universität Göttingen als Nachfolger des im August d. J. verstorbenen Geh. Medizinalrats Prof. Dr. R. Büchner angenommen. Er wird sein neues Amt zum Beginn des bevorstehenden Wintersemesters übernehmen. Hildesheim. Auf der Feldmark bei Grasdorf wurde die Dienstmajordom Auguste Klingebiel aus Wartenstedt durch Messerhiebe schwer verletzt und in die Annerie geworfen, in der sie erkrankt. Die Täter, die Dienstmajordom Friz Marks und Wilhelm Lind aus Wartenstedt, wurden verhaftet. Marks hat die Tat eingestanden.

Provinz Baden.

Stuhm. Die Anstaltungs-Kommission hat das im Kreise Stuhm belegene, 1800 Morgen große Rittergut Wlonaten erworben. Im genannten Kreise ist es der erste Besitz der Kommission. Magdeburg. Ein größlicher Unglücksfall hat sich in der Moldenstraße ereignet. Die Pferde eines schwer beladenen Wagens, dessen Fahrer mit seinem Begleiter in einem Raden waren absteigerte, setzten sich plötzlich in Bewegung, die abhüssige Straße hinab. Dem Begleiter gelang es, aufzuspringen, doch vermochte er die Tiere nicht mehr zum Stehen zu bringen. Beim Laufe No. 31 kam das Fuhrwerk vom Fahrdamm auf den Bürgersteig und zerbrach in zwei Teile. Die beiden Kinder, den fünfjährigen Sohn und die dreijährige Tochter des in No. 33 wohnenden Arbeiters Delbe in größlicher Weise. Annaburg. Im Gasthof zu Raudorf ergriff der Gutsbesitzer Wötter aus Unvorsichtigkeit die Wirtstochter an ihrem 21. Geburtstag. Bad Kösen. Die Stadtverordnetenversammlung hat einen nicht allseitigen Beschluß gefaßt, indem sie dem langjährigen Stadtverordneten, Direktor Paul Kersten, bis zum Ende seiner Amtszeit, 31. Dezember 1918, sein Bürgerrecht entzog. Stadtrat Kersten hat seit seiner Wiederwahl im vorigen Herbst seine Sitzungen der Stadtverordneten besucht. Deshalb konnte auch seine Einführung als Stadtverordneter nicht erfolgen. Delitzsch. Bei der Einfahrt des Arbeiterzuges in die hiesige Station erriet der 27jährige Hilfsstationer Drehsaal aus Leipzig - Lindenau unter den Zug und wurde sofort getötet. Hammover. Einen 80. Geburtstag konnte der Rentier Christian Müntel bei guter Gesundheit im Kreise seiner Familie begehen. Müntel war früher 36 Jahre lang Gemeindevorsteher und erweist sich in der Gemeinde großer Verdienst, die auch in zahlreichen öffentlichen zu dem Geburtstage ihren Ausdruck fand. Göttingen. Dem Vernehmen nach hat der Privatdozent Professor Dr. med. Wilhelm Lange in Göttingen den Ruf als außerordentlicher Professor und Direktor der Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Augenkrankheiten an die Universität Göttingen als Nachfolger des im August d. J. verstorbenen Geh. Medizinalrats Prof. Dr. R. Büchner angenommen. Er wird sein neues Amt zum Beginn des bevorstehenden Wintersemesters übernehmen. Hildesheim. Auf der Feldmark bei Grasdorf wurde die Dienstmajordom Auguste Klingebiel aus Wartenstedt durch Messerhiebe schwer verletzt und in die Annerie geworfen, in der sie erkrankt. Die Täter, die Dienstmajordom Friz Marks und Wilhelm Lind aus Wartenstedt, wurden verhaftet. Marks hat die Tat eingestanden.

Provinz Hannover.

Gobshorn. Einen 80. Geburtstag konnte der Rentier Christian Müntel bei guter Gesundheit im Kreise seiner Familie begehen. Müntel war früher 36 Jahre lang Gemeindevorsteher und erweist sich in der Gemeinde großer Verdienst, die auch in zahlreichen öffentlichen zu dem Geburtstage ihren Ausdruck fand. Göttingen. Dem Vernehmen nach hat der Privatdozent Professor Dr. med. Wilhelm Lange in Göttingen den Ruf als außerordentlicher Professor und Direktor der Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Augenkrankheiten an die Universität Göttingen als Nachfolger des im August d. J. verstorbenen Geh. Medizinalrats Prof. Dr. R. Büchner angenommen. Er wird sein neues Amt zum Beginn des bevorstehenden Wintersemesters übernehmen. Hildesheim. Auf der Feldmark bei Grasdorf wurde die Dienstmajordom Auguste Klingebiel aus Wartenstedt durch Messerhiebe schwer verletzt und in die Annerie geworfen, in der sie erkrankt. Die Täter, die Dienstmajordom Friz Marks und Wilhelm Lind aus Wartenstedt, wurden verhaftet. Marks hat die Tat eingestanden.

Provinz Ostfalen.

Castrop. Ein Unglücksfall ereignete sich auf dem Rangierbahnhof des Schachtes 3-4 der Zeche Witton in Hablinghof. Dort kam der Rangierer Josef Genny bei Ausübung seiner Berufsarbeit auf der Schiene zu Fall. Der bedauernswerte Mann wurde von den Aufrollungen der Bahne erfaßt, die den Körper vollständig zermalmeten. Enigerloh. Hier hat der 23jährige Schlosser Walte die 25jährige Ehefrau Gasparet, Mutter von vier Kindern, im Verlauf eines Streites erschossen. Galte erklärte, bei dem Streite von den Brüdern der Frau bedrängt worden zu sein; er habe nur einen Schreckschuß abgeben wollen. Hagen. Auf der Straße Hagen-Dieringhausen sentte sich bei Sprengungsarbeiten im Bahnhof Volmerhausen, wo man mit Umbauten beschäftigt ist, eine neuangelegte Eisenbahnbrücke. Der Zugverkehr wurde unterbrochen. Die Abendzüge konnten, nachdem die Brücke wieder gehoben und entsprechend abgebeugt war, unter langsamer Fahrt wieder verkehren. Rheinprovinz. In der Nähe von hier entgleiste auf der Strecke Essen-Rüttenscheid - Kellinghausen - Steele-Eid ein Kleinlokomotiv. Die Maschine, der Packwagen und ein Kleinlokomotiv lagen quer auf den Gleisen, so daß der Betrieb vollständig gestört wurde. Der Personenverkehr wurde durch Umsteigen an der Unfallstelle aufrecht erhalten. Die in Frage kommenden Güterzüge wurden über Essen geleitet. Personen wurden nicht verletzt. Hammorn. Der Bauntern-

Provinz Westfalen.

Castrop. Ein Unglücksfall ereignete sich auf dem Rangierbahnhof des Schachtes 3-4 der Zeche Witton in Hablinghof. Dort kam der Rangierer Josef Genny bei Ausübung seiner Berufsarbeit auf der Schiene zu Fall. Der bedauernswerte Mann wurde von den Aufrollungen der Bahne erfaßt, die den Körper vollständig zermalmeten. Enigerloh. Hier hat der 23jährige Schlosser Walte die 25jährige Ehefrau Gasparet, Mutter von vier Kindern, im Verlauf eines Streites erschossen. Galte erklärte, bei dem Streite von den Brüdern der Frau bedrängt worden zu sein; er habe nur einen Schreckschuß abgeben wollen. Hagen. Auf der Straße Hagen-Dieringhausen sentte sich bei Sprengungsarbeiten im Bahnhof Volmerhausen, wo man mit Umbauten beschäftigt ist, eine neuangelegte Eisenbahnbrücke. Der Zugverkehr wurde unterbrochen. Die Abendzüge konnten, nachdem die Brücke wieder gehoben und entsprechend abgebeugt war, unter langsamer Fahrt wieder verkehren. Rheinprovinz. In der Nähe von hier entgleiste auf der Strecke Essen-Rüttenscheid - Kellinghausen - Steele-Eid ein Kleinlokomotiv. Die Maschine, der Packwagen und ein Kleinlokomotiv lagen quer auf den Gleisen, so daß der Betrieb vollständig gestört wurde. Der Personenverkehr wurde durch Umsteigen an der Unfallstelle aufrecht erhalten. Die in Frage kommenden Güterzüge wurden über Essen geleitet. Personen wurden nicht verletzt. Hammorn. Der Bauntern-

kleiderfabrik Kann & Obenauer, Gustav Kann, verhaftet. Augsburg. Eine Gebärmutterfeiler für Albrecht Wolfhardt veranfaßte zu dessen 50. Geburtstag der liberale Bürgerverein Augsburg im protestantischen Friedhof. Albrecht Wolfhardt war einer seiner liberalen Vorläufer für die deutsche Einheit, die trotz schwerer Verfolgungen durch die Behörden in opfervoller und entgegenseitiger Arbeit für ihr Ideal, die deutsche Volksfreiheit und ein einiges deutsches Reich, gestritten und gelitten haben. Bamberg. Hier hat der beliebte und geschätzte Kunstmaler M. Walther wegen eines Nervenleidens sich erkrankt. Nördlingen. Der scheidende Bürgermeister Hofrat v. Weiger liegen die städtischen Beamten durch eine Deputation eine Dankadresse überreichend, ferner widmeten ihm die Magistratsräte und der Oberstadtschreiber ein Gruppenverg. Münstingen. Der in den 70er Jahren lebende frühere Polizeibeamter Straube in Münstingen ist die Treppe des Gasthauses im „Mühle“ hinuntergefallen und, ohne das Bewußtsein wieder erlangt zu haben, gestorben. Schramberg. Zum goldenen Ehejubiläum des Joh. Schaubchen Ehepaars brachten der Liebertranz und die Stadtmusik Ständchen. Meringingen. Das seltene Fest der diamantenen Hochzeit beging der frühere Maurermeister Konr. Ströbel mit seiner Frau geb. Claus. Der Jubelbräutigam ist 86, die Jubelbräutige 83 Jahre alt. Baden. Karlsruhe. Der Großherzog hat den Papierarbeiter Wollner aus Brühligen, den das hiesige Schwurgericht im Januar dieses Jahres wegen Mordes, begangen an einem seiner Vorgesetzten, einem Maschinenmeister, zum Tode verurteilt hatte, zu lebenslänglichem Zuchthaus begnadigt. Baden - Baden. Ihre goldene Hochzeit feierten die Eheleute Joh. Nibel, Schneidermeister in Baden-Lichtenal. Am gleichen Tage vermaßte sich eine Entlein des Jubelpaares. Donaueschingen. Eine weit über die Grenzen des heimatischen Bekanntheitsbereichs Persönlichkeit, Herr Privatier Otto Klein, hat die Augen zum ewigen Schlaf geschlossen. Weingarten. Der von hier gebürtige, in Leichheim wohnhafte 31 Jahre alte Wagenwärtergehilfe Valentin Stran fiel kurz vor 6 Uhr in der Nähe von Hinterwiesenthal bei der Ausfahrt des Güterzuges nach Zweibrücken dem Tode, nachdem er überfahren und sofort getötet wurde. Stran war verheiratet. Die Ursache des Unfalles ist noch nicht aufgeklärt. Glatz-Böhmen. Straßburg. Eine Belohnung erhielt der 13 Jahre alte Georg Pieper, welcher im Monat August einen vierjährigen Knaben vor dem Tode des Ertrinkens gerettet hatte. Dem mutigen Knaben wurden vom Bezirkspräsidium 20 Mark zur Belohnung überreicht. Arzweiler. Dem Ackerer Peter Scheller brannnte die Scheune und zwei Stallungen nieder. Das Vieh konnte gerettet werden. Der auf 10,000 Mark abgeschätzte Schaden ist durch Versicherung gedeckt. Man glaubt, daß Brandstiftung vorliegt. Hagen. Erhängen wurde der 26 Jahre alte Arbeiter Karl König aus Hagen. Ein am 1. April des Jahres hingen sich ein Rette, jedoch die Eisenlast niederstürzte und den Mann erschlug. Mecklenburg. Gadebusch. Das Fest ihrer goldenen Hochzeit konnten Schulmachersmeister Kruse und Frau dahier begehen, denen Se. Königliche Hoheit der Großherzog zu ihrem Jubeltage mit einem Glückwunschschreiben ein Gedächtnis übermitteln ließ. Grabow. Das Restaurant „Ederlöcher“ wurde von Herrn Jörnbi für den Preis von 55,000 Mark an den Oberleutnant Menges aus Kassel verkauft. Die Uebergabe erfolgte am 1. November. Oldenburg. Oldenburg. Der oldenburgische Landtag wird demnächst einberufen werden. Zur Verhandlung werden voraussichtlich die fortbildungsausschüsse, dann eine Änderung des Einkommensteuergesetzes und die Projekte der Regierung betr. Erziehung und Realgymnasien in Oldenburg und Münstingen, sowie eines Realgymnasiums in Clappenburg kommen. Vermutlich wird auch ein Beamtengesetz herauskommen. Eutin. Die frühere Lampe'sche Stelle hat jetzt zum fünftenmal ihren Besitzer gewechselt. Lampe verkaufte die Stelle für den damals sehr hohen Preis von 81,000 Mark. Als Kaufpreis werden jetzt 135,000 Mark genannt. Freie Städte. Bremen. In seltener Weise ihm gezieltes Vertrauen misbraucht hat der in der Kottstraße wohnende Stellendmittler W. Karack, der Vorstandsmittler der Guttempler-Baugenossenschaft ist und deren Gel-

angelegenheiten zu regeln hatte. Unter der Vorhänge Hypothekenscheine dieser Gogenhäuser der Guttempler damit tügen zu wollen, erhielt er von der Verwaltung der Guttempler - Vereinigung, deren Centralrat Hamburg ist, und der er auch als Vorstandsmittler angehört, in mehreren Raten Geldbeiträge von zusammen 15,000 M. Dieses Geld verwendete er für sich. Als kürzlich durch die Vereinigung die Bilanz bekannt gegeben wurde, stellte sich die unerbittliche Handlung des Mannes, dem das größte Vertrauen entgegengebracht wurde, heraus. Durch sofortige Nachfrage in Hamburg wurde das Kähere ermittelt, und zwei hiesige Vorstandsmittler suchten dann spät nachts den Karack noch auf; ihnen gelang es schließlich die Unterschlupf auch zu Karack zu durchdringen. U. d. d. Eingangs der letzten Bürgerstiftung teilte der Vorsitzende mit, daß der Senat nun endgültig sich entschlossen habe, wieder eine Amstracht, die zu Beginn des 19. Jahrhunderts getreten wurde. Die Sitzung des Bürgerausschusses wird sich auch mit einem Antrag des Senates zu beschäftigen haben, 150,000 M. zur Beschaffung von Radium für das Allgemeine Krankenhaus bereit zu stellen. Schweiz. Glarus. Die „goldene Hochzeit“ begingen Herr Jos. Schuler, gewesener Rufos an der Höheren Stadtschule, und seine Gattin, Anna, geb. Glarner. Jeltwald. Hier hat Frau Elisabeth Bruner ihren hundertsten Geburtstag gefeiert. Sie ist noch im vollen Besitze ihrer geistigen Fähigkeiten, hört dagegen schwer; die meiste Zeit verbringt sie im Bett. Uchliab. Friedr. Hofer, gewesener Schlichter im Löschliab bei Oberglöblich, ist dieser Tage in Hochschülerei zur letzten Ruhe begleitet worden. Er erreichte ein Alter von 72 Jahren. Gasterbach-Argau. Duppel. Zwillingen dem Advokaten Dr. Paul Wambert und dem Einjährigfreiwilligen Malabar Palfy fand ein Duell statt, in dessen Verlauf der Advokat am Arm schwer verletzt wurde. Galtorn. Hochwasser hat hier zahlreiche Brücken zerstört, so unter anderem auch die steinerne Brücke bei Dörfendorf weggerissen. Zahlreiche Häuser stehen dort unter Wasser. In den Fabriken hat das Hochwasser an den Turbinen großen Schaden angerichtet. In Krappau wurden mehrere Stauanlagen zerstört. In Königgrätz wurde an den Kanalisierungsarbeiten großer Schaden angerichtet. Graz. In einem hiesigen Hotel hat sich der 26 Jahre alte Hotelbesitzer Alphonso Schwarz, durch einen Revolveranschlag in die rechte Schläfe erlitt. Es wurden bei ihm Briefe an seine in Graz lebende Tante gefunden, worin Krankheit als Motiv der Tat angegeben wird. Karlsbad. Einen Brandermord verübte der 17jährige Raminergesohne Emanuel Verchwarz an seinem 27jährigen Bruder Georg. Er ließ dem Bruder ein Küchenmesser in den Hals. Zwischen beiden herrschte schon seit langem Groll. Osnitz. In dem Hause der Eheleute Joseph und Rosalie Brniowit brach Feuer aus, bei welchem die Frau ums Leben kam; sie wurde als verbrühte Leiche aufgefunden. Joseph Brniowit erlitt Brandwunden und wurde ins Wietiner Krankenhaus überführt. Da die Eheleute in fester Unfrieden lebten, ist es nicht ausgeschlossen, daß ein Verbrechen durch Brandlegung vorliegt. Bilsen. Ueber Hirschau und Umgend ging ein heftiges Gewitter nieder. Ein Blitzschlag fiel in der Nähe des Krümmichsches der St. Pantzergasse auf eine Wiese nieder und erschlug hierbei die Bergmannslehre Levora, welche noch mit drei anderen Weibern mit Grammetaufgaben beschäftigt war. Die Tochter des Grundbesitzers, welche mit der Erschlagenen vom gleichen Hausen auf den Wagen lud, wurde zwar betäubt, nahm aber weiter keinen Schaden. Weichenbach. Hier stieß ein Automobil an einer Straßenecke einen Radfahrer nieder. Der Chauffeur fuhr weiter und ließ nach dem gegenüberliegenden Totloir die Gemahlin des Geheimen Rates und Landpräsidenten Dr. R. v. Derzhakha, Frau Flora v. Derzhakha, nieder. Die Dame wurde verletzt und erlitt einen Hirnabschuß. Trieb. Dalmatien. Auf der Höhe von Jola fing der Fischer Franz Geco einen zwei Meter langen Hai. Beim Herausziehen des Fisches in die Barte wurde ein Matrose schwer verletzt. Luxemburg. Luxemburg. Ein dem Eigentümer und Unternehmer Nit. Wagner-Pothas gehörendes und auf Limpertsberg, Erueinbestraße gelegenes einstöckiges Wohnhaus mit Garten, Hof und Dependenzien erzielte bei der Versteigerung ein Angebot von 20,000 Fr. Es wurde jedoch für diesen Preis nicht losgeschlagen.

Freunde. Salomon und Moses gehen auf Schloßentland entfang. Dort lesen sie die Antinabingung: Fünf Schillinge jedem, der einen andern vom Tode des Ertrinkens rettet. Sie kommen überein, sich die fünf Schillinge zu verdienen. Salo soll an einer ungefählichen Stelle ins Wasser fallen und Moses ihn retten. Salo plumpft hinein und verliert augenblicklich den Grund unter den Füßen. Im höchsten Schrecken schreit er um Moses zöger. „Salo“ sagt er, „ich lese eben, für den toten Körper werden zehn Schillinge gezahlt. Also sei vernünftig.“

Wielversprechend.

